



Der Präsident des Lions-Clubs, Rainer Döring (links), verschenkt den 3D-Fernseher aus der Tombola, der im Hintergrund zu sehen ist, an das AWO-Wohnheim Spatzenberg. David Jünck (von links), Mareike Rutten, Dr. Christine Dittrich und Diana Mund freuen sich auf gemeinsame TV-Abende. Foto: Lemke

»Den Löhnern sei Dank«

Hauptpreis nicht abgeholt – Lions-Club verschenkt Fernseher der Weihnachts-Tombola an Autisten-Wohnheim

Löhne (LZ). Das haben Betreuer und Bewohner des Wohnheims Spatzenberg der Arbeiterwohlfahrt (AWO) noch nie erlebt: Aus heiterem Himmel haben sie nun einen neuen Fernseher bekommen – mit riesigem Bildschirm, High Definition- und 3D-Technologie.

Von Frank Dominik Lemke

Dieser war eigentlich der Hauptpreis der Weihnachts-Tombola des Lions-Clubs. Der Gewinner hatte ihn allerdings nicht abgeholt. Gestiftet hatte das TV-Gerät für die Verlosung Rainer Döring, Inhaber des Elektrofachhandels Expert Döring. »Als Herr Döring angerufen hat, war ich zuerst völlig perplex. Mit dem Fernseher können wir endlich zusammen Filme ansehen«, sagt die Einrichtungsleiterin Dr. Christiane Dittrich bei der Übergabe. Der Fernseher solle für alle da sein und deshalb im Gemeinschaftsraum des Haupthauses stehen.

Zwar hätten einige der etwa 30 Bewohner des Heims eigene Fernseher auf ihren Zimmern, doch dadurch seien sie auch häufiger alleine. Mit der neuen Bildfläche von etwa 1,2 Metern können sie nun gemeinsam Kinoatmosphäre erleben. »Dass der dreidimensionale Filme abspielen kann, ist das Beste. An so etwas haben wir im Traum nicht gedacht«, sagt Gruppenleiterin Mareike Rutten begeistert. Neben den fast greifbar wirkenden Bildern liefert der Fernseher eine hohe Auflösung mit LED-Technologie und moderner Software-Unterstützung.

Für die Heimbewohner kommt das Gerät genau richtig: »Unser Fernseher auf dem Flur ist neulich kaputt gegangen«, sagte David Jünck. Und Diana Mund hat dem Präsidenten des Lions-Clubs ein großes, rotes Plakat gebastelt. Darauf steht drei Mal in Großschrift das Wort »Danke«, zusätzlich hat sie es mit Blümchenaufklebern geschmückt.

Der Gewinner des Hauptpreises hatte sich auch nach mehrmaligen Aufrufen in der Presse nicht gemeldet. »Es wäre zu schade gewesen, den stehen zu lassen. Deswegen haben wir uns umgesehen, wer ihn sinnvoll gebrauchen könnte«, sagt Rainer Döring, der auch Präsident des Lions-Clubs ist.

Da bei der Weihnachts-Tombola Lose mit speziellen Endnummern Trostpreise gewinnen, könne es sein, dass ein solcher Trostpreisgewinner sein Los vorzeitig weggeworfen hat. Doch die spezielle Endnummer bedeute nicht zwangsläufig, dass es beim Trostpreis bleibt, sagt Döring.

Die Bewohner des Spatzenbergs jedenfalls freuen sich über den unerwarteten Hauptgewinn. »Den Löhnern sei Dank«, sagt Rainer Döring. Der Fernseher für das Wohnheim und ähnliche Aktionen seien nur mit der Unterstützung der Bürger möglich.